

Diessner SilicoPaint Nature

Siliconharzfarbe ohne
auswaschbare Filmbiozide
für innen und außen



Hochwertige Siliconharz-Fassadenfarbe

Mit natürlicher Barriere gegen Algen und Pilzbefall

- Hoch wetterbeständig
- Hoch diffusionsfähig
- CO₂- durchlässig
- Sehr guter Regenschutz
- Hohes Deckvermögen
- Hohe Kuppen- und Kantenabdeckung
- Wasserverdünnbar
- Alkaliresistent, daher unverseifbar
- Geruchsarm

Verwendungszweck

Siliconharz-Fassadenfarbe für hoch witterungsbeständige Fassadenbeschichtungen im Neubau-- und Renovierungsbereich auf mineralische Putze, tragfähige Fassadenfarben und Strukturputze, WDVS Untergründe. Auf der Basis von mikroporöser Kieselerde wird an der Oberfläche der Diessner SilcoPaint Nature ein ausgeglichener Feuchtigkeitshaushalt erreicht. Somit wird für Mikroorganismen das notwendige Wasser zur Nährstoffaufnahme entzogen.

Technische Daten

Bindemittelbasis Siliconharzemulsion

Pigmentbasis Titandioxid

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz:	G ₃
Trockenschichtdicke:	E ₃
Max. Korngröße:	S ₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (s _d -Wert):	V ₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	W ₃
Rissüberbrückung: keine Anforderung:	A ₀

Dichte ca. 1,54 g/cm³

Farbton Weiß

Abtönungen Über Diessner MIX und werkseitig tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25

Diessner SilicoPaint Nature

**Siliconharzfarbe ohne
auswaschbare Filmbiozide
für innen und außen**

beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der Grundierfarbe Diessner Streich- und Haftgrund WP abgetönt als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe) können sich Farbtöne mit der Zeit verändern.

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse B / Gruppe 1
Gebindegröße	5,0 l / 12,5 l
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code GISCODE	BSW 20
VOC Gehalt	Klasse c Typ wb, VOV Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, max. VOC Wert <40 g/l
Deklaration der Inhaltsstoffe	Siliconharzemulsion, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.
Gefahrenhinweise	Siehe EG Sicherheitsdatenblatt.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete

Diessner SilicoPaint Nature

**Siliconharzfarbe ohne
auswaschbare Filmbiozide
für innen und außen**

Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden.
AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbereitung siehe: Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung.

Den Voranstrich je nach vorliegendem Untergrund 5% bis max. 10% mit Wasser verdünnt ausführen. Den Deckanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen. Das Material gleichmäßig, nass in nass auftragen und verteilen.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Bürste verarbeitbar. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich. Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben. Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.

Airlessauftrag

Düse: 0,021“-0,026“
Spritzdruck: 150 - 180 bar
Spritzwinkel: 50°

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 5°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und nach 8 Stunden überstreichbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit deutlich verlängert. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85 % und nicht unter +5°C Luft- Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen. Nicht über +25°C anwenden.

Nicht geeignet für Flächen mit lackartigen Altanstrichen, für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz.

Diessner SilicoPaint Nature

**Siliconharzfarbe ohne
auswaschbare Filmbiozide
für innen und außen**

Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Hinweise Algen- und Pilzbefall

Diessner SilicoPaint Nature ist mit einer natürlichen Barriere gegen schnellen Algen- und Pilzbefall rezeptiert. Grundsätzlich ist eine Vor- und eine Deckbeschichtung mit diesem Produkt auszuführen (siehe Beschichtungsaufbau) Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. BFS Merkblatt Nr. 9 beachten.

Bei Flächen mit exponierter Lage, z.B. an stark beschatteten Gebäudeseiten, an Nordseiten, Flächen mit dichten Pflanzenwuchs, Flächen in ländlicher Lage, bei nicht fachgerecht ausgeführten Wasserabführungen, geringen Dachüberständen ist der Befallsdruck besonders hoch. An diesen Objekten/Flächen empfehlen wir alle 2-3 Jahre eine Wartung vorzunehmen und auftretenden Algen- und Pilzbefall zu reinigen. Dazu werden die Fläche mit einem Hochdruckreiniger oder einem drucklosen Wasserstrahl ggf. unter Einsatz einer weichen Bürste (Achtung nicht schrubben, nicht die Oberfläche der Farbbeschichtung beschädigen) unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben gesäubert und anschließend mit einem Desinfektionsmittel bearbeitet. Siehe auch BFS Merkblatt Nr. 9.

Weitere Hinweise erhalten Sie auch im BFS Merkblatt Nr. 9, im Informationsblatt des Deutschen Stuckgewerbeverbandes (Algen und Pilze an Fassaden), in der Technische Information Algen und Pilze auf Fassaden des Fachverbandes WDVS, etc.

Diessner SilicoPaint Nature

**Siliconharzfarbe ohne
auswaschbare Filmbiozide
für innen und außen**

Bei Gebäuden mit Kupferbauteilen (Dach, Dachrinnen, Fensterbänke) können durch Feuchtigkeitseinwirkung Kupfersalze vom Kupfer abgetragen werden, die zu partiellen Verfärbungen auf der Putzoberfläche führen.

Vor der Anwendung die Besonderen Hinweise beachten.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 003 beachten. **Saugfähige Untergründe mit Diessner Silicon plus Hydrogrund vorbehandeln. Nicht saugfähige Flächen mit Diessner Silicon Grundierfarbe vorbeschichten.**

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.